

AZ: 41.1 - Frau Böckenhauer

Drucksache Nr.: 0440/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Schule und Sport	15.05.2025	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	22.05.2025	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	28.05.2025	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	03.06.2025	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Tobias Bergmann / Carsten Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Sportentwicklungsplanung (SpEP):
Umsetzung des sportpolitischen
Leitbilds der Stadt Neumünster für eine
„Sportstadt Neumünster 2033“**

A n t r a g:

1. Die Ratsversammlung nimmt Kenntnis vom Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung und von den Änderungen durch den Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport vom 13.03.2025.
2. Der Abschlussbericht bildet – unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses für Schule und Sport – die Grundlage für die Verwaltung, die auf dieser Basis bedarfsorientierte Projekte mit dem Ziel „Sportstadt 2033“ entwickelt und sie den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorlegt.
3. Für das Jahr 2025 ist auf Grundlage der Empfehlung der Steuerungsgruppe Sportentwicklungsplanung mit der Umsetzung folgender konkreter

Projekte durch die Stadt
Neumünster und dem
Kreissportverband Neumünster
e.V. zu beginnen:

- Einführung des geplanten digitalen Hallenbelegungssystems
- Schaffung hauptamtlicher Strukturen im Kreissportverband Neumünster e.V. als Sportkoordinator in Neumünster
- Etablierung dezentraler, moderner und multifunktional nutzbarer Sportgebiete im Stadtgebiet
- Einbindung von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in den „Park am ehemaligen Rangierbahnhof“

IRIS:

Bewegungsfreundliche Stadt sein

Finanzielle Auswirkungen:

Diese Drucksache hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen erfolgt im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel.

Begründung:

Im Jahr 2012 wurde erstmals ein Sportentwicklungsplan für die Stadt Neumünster erstellt. Die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen und Untersuchungsergebnisse haben in den vergangenen Jahren eine wertvolle Grundlage für die Planung und Weiterentwicklung des Neumünsteraner Sports gebildet. Durch die teilweise Umsetzung der Empfehlungen, die demografische Entwicklung, den Wandel in der Sportnachfrage sowie **veränderte** Sportangebote entsprechen die Ergebnisse der damaligen Planung jedoch nur noch bedingt den heutigen Anforderungen. Um auch **künftig** optimale Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung in Neumünster zu schaffen, hat die Stadt Neumünster – in enger Abstimmung mit dem Kreissportverband Neumünster e.V. – beschlossen, die bestehende Sportentwicklungsplanung in einem strukturierten **Überarbeitungsprozess** neu aufzustellen.

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 15.11.2022 folgenden Beschluss gefasst (Vorlage 1121/2018/DS):

1. *„Das anliegende strategische und sportpolitische Leitbild der Stadt Neumünster für eine „Sportstadt Neumünster 2033“ in der überarbeiteten Fassung wird beschlossen (siehe Anlage) [der Vorlage].*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt – in enger Abstimmung mit dem Kreissportverband Neumünster e.V. –, die notwendigen personellen Rahmenbedingungen zu schaffen, um **möglichst kurzfristig** in den **Umsetzungsprozess einzusteigen.**“*

Auf Grundlage des sportpolitischen Leitbildes wurde die Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2012 **überarbeitet** und neu aufgestellt. Die Projektlaufzeit erstreckte sich **über** zwei Jahre (2023 – 2024) und erfolgte in enger Abstimmung mit dem Kreissportverband Neumünster e.V., dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) aus Stuttgart, das mit der sportwissenschaftlichen Begleitung beauftragt wurde, sowie der interfraktionellen Steuerungsgruppe.

Die Sportentwicklungsplanung basiert auf drei zentralen Säulen:

- **Bestandsaufnahme:** Erhebung der bestehenden Sportangebote, Sportanbieter sowie Sport- und Bewegungsräume.
- **Bedarfsanalyse:** Befragung von Schulen und Sportvereinen zu ihren Wünschen und Anforderungen.
- **Bevölkerungsbefragung:** Repräsentative Analyse zum Sportverhalten sowie zur Bewertung der Bedingungen für Bewegung und Sport. Diese Erhebung bildet zudem die Grundlage für die Bilanzierung des Sportstättenbedarfs.

Die gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Arbeit einer kooperativen Planungsgruppe aus lokalen Expert*innen ein. In **fünf** Workshops wurden Ziele, Empfehlungen und Projekte für Sport und Bewegung in Neumünster im Rahmen des Leitbildes „Sportstadt 2033“ entwickelt, diskutiert und priorisiert.

Die erarbeiteten **Maßnahmen** umfassen die Bereiche Sport- und Bewegungsangebote, Vernetzung und Kommunikation, Sportvereinsentwicklung, Sportverwaltung, **Sportförderung** sowie Sport- und **Bewegungsräume**. Die Handlungsempfehlungen wurden hinsichtlich ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit bewertet. Ihre Umsetzung erfolgt **schrittweise** und im Rahmen der verfügbaren **Haushaltsmittel**.

Der anliegende Abschlussbericht stellt die erarbeiteten Ziele, Empfehlungen und Projekte sowie das sportpolitische Leitbild „Sportstadt 2033“ detailliert dar und bewertet sie

umfassend.

Handlungsempfehlungen – kurzfristige Umsetzung (siehe Anhang 2, S. 86):

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Schaffung eines digitalen Sportportals
- Schaffung hauptamtlicher Strukturen im Kreissportverband Neumünster e.V. als Sportkoordinator*in in Neumünster
- Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle an der Klaus-Groth-Schule
- **Laufende Überprüfung und Sanierung der bestehenden Turn- und Sporthallen**
- **Einführung des geplanten digitalen Hallenbelegungssystems**
- Neubau einer Sporthalle an der Freiherr-vom-Stein-Schule
- Etablierung eines Transpondersystems als Zugang zu den Sporthallen
- **Überprüfung und Optimierung der Barrierefreiheit der Turn- und Sporthallen**
- Sanierung bestehender Radwege

Die kurzfristig umsetzbaren Handlungsempfehlungen umfassen unter anderem die Entwicklung und Weiterentwicklung von Konzepten zur Schaffung **zusätzlicher** Sport- und Bewegungsangebote. Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle an der Klaus-Groth-Schule sowie der Neubau einer Sporthalle an der Freiherr-vom-Stein-Schule werden bereits durch das Dezernat IV realisiert. Der Fachdienst 41 **überprüft** kontinuierlich den Zustand der bestehenden Turn- und Sporthallen und koordiniert gemeinsam mit dem Dezernat IV deren Sanierung.

Handlungsempfehlungen - mittelfristige Umsetzung (siehe Anhang 2, S. 86):

- **Ausbau der Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung**
- Ausbau der Sportangebote in den Schulen
- Ausbau der Kooperationen zwischen den Sportvereinen
- **Etablierung eines „Haus des Sports“ Neumünster**
- Ausbau der Kooperationen mit Schulen
- **Stärkerer Einbezug der Wirtschaft in den Sport**
- Ausbau der Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen
- **Nutzung zusätzlicher Hallen und Räume für Sport und Bewegung**
- Etablierung von **fünf** dezentralen, modernen und multifunktional nutzbaren Sportzentren im Stadtgebiet
- Ausbau der Velorouten
- Einbindung von Sport- und **Bewegungsmöglichkeiten** in den „Park am ehemaligen Rangierbahnhof“
- Erstellung eines langfristigen Programms **„Bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung“**
- Schaffung von **generationsübergreifenden Spiel-, Sport- und Bewegungsräumen**
- **Öffnung der Schulhöfe außerhalb der Unterrichtszeit**
- **Veröffentlichung von Wegen für Sportaktivitäten**
- **Aufwertung und Umgestaltung von Bolzplätzen**

Die mittelfristig umsetzbaren Handlungsempfehlungen beinhalten den Ausbau und die Zentralisierung von Sportangeboten und Sportzentren im Stadtgebiet. Viele dieser Projekte erfordern eine mittel- bis langfristige Planung und die enge Abstimmung mit zahlreichen Akteuren.

Eine besondere Rolle spielt die Integration von Sport- und **Bewegungsmöglichkeiten** in dem „Park am ehemaligen Rangierbahnhof“. Die Planungen des Dezernats IV sind bereits weit fortgeschritten, und zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Drucksache hat bereits eine Beteiligung der Steuerungsgruppe Sportentwicklungsplanung sowie der Planungsgruppe stattgefunden.

Handlungsempfehlungen - langfristige Umsetzung (siehe Anhang 2, S. 86):

- Erstellung einer Leistungssportkonzeption
- **Erweiterung der Sporthallenkapazitäten**
- **Prüfung einer beleuchteten Laufstrecke**
- Aufbau von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Senioreneinrichtungen
- **Ausbau der Sportangebote für weitere Zielgruppen**
- Anpassung der bestehenden Richtlinien zur Hallenvergabe
- Ausbau von Spazier- und Wanderwegen als Themenwege

Die langfristig umsetzbaren Handlungsempfehlungen sind besonders umfangreich und erfordern eine detaillierte Planung, sodass ihre Realisierung erst auf lange Sicht **möglich** ist. Auch hier sind zahlreiche Abstimmungen und Beteiligungsprozesse mit verschiedenen Akteuren erforderlich.

In ihrer Sitzung am 14. Januar 2025 hat die Steuerungsgruppe die Handlungsempfehlungen und Projekte hinsichtlich ihrer Priorisierung diskutiert und eine Empfehlung Starterprojekte im Jahr 2025 abgestimmt.

Folgende Starterprojekte sind für 2025 vorgesehen:

- Schaffung hauptamtlicher Strukturen im Kreissportverband Neumünster e.V. als Sportkoordinator*in in Neumünster
- **Einführung des geplanten digitalen Hallenbelegungssystems**
- Etablierung von fünf dezentralen, modernen und multifunktional nutzbaren Sportzentren im Stadtgebiet
- Einbindung von Sport- und **Bewegungsmöglichkeiten** in den „Park am ehemaligen Rangierbahnhof“

Die Projekte und Handlungsempfehlungen werden in Abstimmung mit der interfraktionellen Steuerungsgruppe Sportentwicklungsplanung, die deswegen ein bis zweimal im Jahr tagt, entwickelt und fortgeschrieben.

Ein Beispiel für die enge **Verknüpfung** von Sport, Bewegung und **Gesundheitsförderung** ist das Projekt „AUFLeben“. Basierend auf den Ergebnissen der Steuerungsgruppe „**Gesundheitsförderung und Prävention in Neumünster**“ sowie der Sportentwicklungsplanung wurde ein hoher Bedarf an frei **zugänglichen** Bewegungsangeboten identifiziert, insbesondere **für ältere Menschen**. In den Stadtteilen Tungendorf und Gadeland entstehen daher zwei Bewegungspfade mit **Übungsschildern**, die allen **Bürger*innen** kostenfrei zur **Verfügung** stehen. **Ergänzend** bieten lokale Sportvereine betreute Bewegungsgruppen an. Das Projekt wird vom **GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert** und in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Tungendorf **Neumünster e.V.** sowie dem Turn- und Sportverein Gadeland **Neumünster e.V.** umgesetzt.

Die Verantwortung für die Umsetzung eines **Großteils** der Empfehlungen der Sportentwicklungsplanung liegt beim Fachdienst 41 – Kultur und Sport – in enger Zusammenarbeit mit dem Kreissportverband **Neumünster e.V.** Im Verlauf des Prozesses wurde deutlich, dass Sport und Bewegung weit **über** den klassischen **Zuständigkeitsbereich** hinausgehen und als Querschnittsthema zahlreiche Verwaltungsbereiche betreffen. Eine erfolgreiche Umsetzung der erarbeiteten Handlungsempfehlungen erfordert daher eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen verschiedenen Fachabteilungen, um Synergien zu nutzen und nachhaltige Strukturen zu schaffen. Dies hat nicht nur direkte Auswirkungen auf den Sportbereich, sondern **prägt** das gesamte Stadtgeschehen, indem es zur Steigerung der **Lebensqualität**, zur **Gesundheitsförderung** und zur **sozialen Teilhabe** beiträgt.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Auszüge aus dem Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung mit Änderungen auf Grundlage des Beschlusses im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 13.03.2025

Anlage 2: Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung